

in horizontaler Lage, mit dem Kontaktmesser nach vorne, mit der langen Schraube a64KB1 und der kurzen Schraube a64KB3 angeschraubt. Die lange Schraube nimmt den Platz der weggenommenen Glockenschraube a1KB12 ein. Die Glocke sowie der dazugehörige Bolzen werden in gewohnter Weise befestigt. Ein Schraubenloch zur Aufnahme der kurzen Schraube befindet sich im Glockenblock b1KB2K. Die Hammerfeder 2KB12 wird weggenommen, ebenfalls der Glockenhammerbolzen 2KB14 und die Mutter 2KB15 zusammen mit dem Glockenhammer a2KB1K. Der Schaltmesserbolzen a65KB4 wird vom Schaltmesser und der Strebe weggenommen, ebenso die Mutter 65KB5. Der Bolzen a65KB4 wird aus der Distanzscheibe a65KB3 angeschraubt. Der Glockenhammer wird auf den Stützpunktbolzen a65KB4 gebracht und letzterer im Glockenhammerhebel a2KB3K fixiert. Dann werden der Schalter, die Strebe und die Distanzscheibe a65KB3 auf den Bolzen gebracht, und das Ganze wird festgeschraubt. Das untere Ende der Schaltmesserstütze a65KB9 greift in die Nut im Glockenhammerhebel. Die Mutter 65KB5 und die Glockenhammerfeder 2KB12 werden an ihre Stelle gebracht. Es ist zu beachten, daß das Schaltmesser guten Kontakt mit den beiden Klingen in der Schaltdose herstellt, wenn der Glockenhammerhebel und der Hammer sich in ihrer extrem hintersten Stellung befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, so sind entweder das Schaltmesser oder der eine oder beide Kontakte a63KB7 (oder a63KB8) sorgfältig zu biegen, um einen guten Kontakt herzustellen. Der Glockenhalter b1KB2K wird angeschraubt, das Kabel 85KB11 (oder b67KB2) wieder in der Schaltdose 85KB15 (oder b63KB1) befestigt und der Deckel 85KB16 (oder a63KB2) aufgesetzt.

Mit der Schraube 85KB13 (oder 67KB7) wird die Kabelschelle 85KB12 (oder 67KB6) auf der linken Innenseite (von vorne gesehen) des Fundamentes c1KA1 angeschraubt.